





Hamburg II: In Anbetracht der Beschlußfähigkeit des Reichstages...

Schwartzburg-Sondershausen: Die Reichstagsfraktion verpflichtet, bei wichtigen Abstimmungen im Reichstage...

Schwartzburg-Rudolstadt: Generalversammlung des sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten...

Hamburg III: Der Parteitag sollte beschließen, die Reichstagsfraktion aufzufordern, im Reichstage einen Antrag auf Einführung...

Münchberg-Altendorf: Der Parteitag sollte beschließen, die Reichstagsfraktion zu ersuchen, bei Beginn der nächsten Session...

Essen: Der deutsche Parteitag möge beschließen, daß die sozialdemokratische Reichstagsfraktion beantragt wird, einen Antrag...

Münchberg II: Der Parteitag möge die Reichstagsfraktion beauftragen, im Laufe der nächsten Reichstagsession einen Antrag...

Es sollte beantragt werden, daß jede Erwerbstätigkeit der Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahre...

Polizei I: Der Parteitag sollte seine Freude über das Zustandekommen der Bremer Konferenz...

Der Parteitag erwartet, daß die äußerst zahlreiche Beteiligung französischer Parlamentarier...

(Schluß folgt)

Deutsches Reich.

Berufungsinstanz im Erfurter Militärurteil.

Nachdem der schon einmal zum 1. August angeetzte Termin in dem aufsehenerregenden Justizurteil des Erfurter Kriegsgerichts...

Die Katholikentagsbegeisterung.

Meine Beschuldigungen gegen Frau Schätze nehme ich zurück, und erkläre ich dieselbe für eine ehrenwerte Frau.

Der Artikel in der letzten Nummer der Köln. Corr. über die deutschen Katholikentage ist in Abwesenheit des redaktionellen Leiters...

Die Katholikentage sind damit wieder für nächsten erklärt. Denn offensichtlich ist die Erklärung ohne heimlichen Vorbehalt...

Der Hebermut der Arbeiter verschuldet die Arbeitslosigkeit. Diese ungeheuerliche These vertritt der Berliner Reichsbote...

Arbeitslosigkeit überall, das ist die Klage, die man eben in allen Ländern findet.

Arbeitslosigkeit überall, das ist die Klage, die man eben in allen Ländern findet. Trotz des Sommers...

Dann drückt er aber eine Scharfmacherkorrespondenz ab, in der eine lange tendenziöse Zusammenstellung von Streiks...

Man wird also gut tun, bei allen diesen Klagen über Arbeitslosigkeit sich zunächst einmal zu vergewissern, ob diese nicht durch den Hebermut der Arbeiter selbst verschuldet ist.

Also, die Wirtschaftskrisen entstehen nicht aus der kapitalistischen Entwicklung, sondern durch den Hebermut der Arbeiter.

Die deutsch-englischen Handelsbeziehungen.

Bei Beginn der Wintertagung wird dem Reichstage eine Vorlage zugehen zur Regelung der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und dem britischen Reich.

Ein Opfer der Jahreshundstertier.

An der Jahreshundstertier der „nationalen Jugend“, die am Sonntagabend und Montag unter strömendem Regen auf dem Kaybach-Schlachtfeld...

Seine politische Nachrichten. Das Landgericht München hatte am 8. Juli 1913 den Jüngling Johann Straßer...

Ausland.

Holland.

Haag, 21. August. In der Sitzung des Friedenskongresses profilierte der französische Legation gegen die Versöhnung, die diplomatische Konvention in London...

Aus dem Haag läßt sich der Berliner Lokalanzeiger telegraphieren:

Auf dem 20. Weltfriedenskongress in Haag wurde der erste Abschnitt der Debatte über die Einschränkung der Rüstungen...

Der Eindruck wäre wohl kaum angenehmer gewesen, wenn die leider zutreffende Kritik von einem Franzosen ausgegangen wäre.

Rumänien.

Das Auto des Königs von Rumänien angefallen. Bukarest, 21. August. Auf dem Automobil, in dem sich das rumänische Königspaar befand...

Einige andere fanden am Rande der Straße und versuchten mit vorgehaltenen Revolvern das Automobil zum Stehen zu bringen.

Amerika.

Die mexikanischen Wirren.

Washington, 21. August. Huerta hat die ihm vom Präsidenten Wilson angebotene Vermittlung...

Washington, 21. August. Senator Penrose brachte eine Resolution ein, durch die Präsident Wilson ersucht wird, die notwendigen Schritte zu tun...

Morocco.

Espanische Kolonialkrisen.

Madrid, 21. August. Nach einem aus Tanger hier eingetroffenen Telegramm gelang es der Kolonne Solastre...

Madrid, 21. August. Ein amtliches Telegramm meldet aus Parach: Eine Erkundungsabteilung traf mit Eingeborenen zusammen...

China.

Die Lage.

Peking, 21. August. Die Lage in Mittel- und Südchina bessert sich jeden Tag, doch verstimmt sie sich in Szechwan...

Urga, 21. August. Der Futuchtu hat die Vereinigung der Süd- und Nordmongolei verfügt.

Aus aller Welt.

Banraub in einem Hamburger Vorort.

Hamburg, 21. August. Ein Raubüberfall zwischen einem Mann und zwei Frauen am 10. August in dem nahen Wilhelmshagen...

Dresdner Polizeibericht vom 22. August.

Ein Brandstifter treibt seit Ende Juli in der inneren Altstadt sein Unwesen.

Prognose der kaiserlichen Landwetterwarte für den 23. August.

Keine Witterungsänderung. Wetterlage: Ueber Süddeutschland und Oesterreich hat sich heute ein zentrales Hoch entwickelt.

Letzte Telegramme.

Wien.

Salzburghaus, 22. August. Auf dem heiligen Flugplatz war heute morgen 5 Uhr 30 Min. der Fliegerleutnant Schmidt...

Der Frieden.

Sofia, 22. August. Die Regierung hat die Kommission zur Abklärung der rumänisch-bulgarischen Grenzen ernannt.

Das heutige Blatt umfaßt 26 Seiten.

# Sozialdem. Verein für den 6. sächs. Reichstagswahlkreis.

Sonntag den 24. August von vormittags 10 Uhr bis mittags 1 Uhr

## Wahl der Delegierten zum Parteitag in Jena

in folgenden Lokalen:

- Bezirk 1. Restaurant **Hübner**, Wallwitzstraße 15
- Bezirk 2. Restaurant **Rämpfe**, Bernerstraße
- Restaurant **Brannerhof**, Okerwitzer Straße
- Restaurant **Goldner Hammer**, Hühndorfer Str.
- Restaurant **Weidentalschänke**, Weidentalsstraße
- Bezirk 3. Restaurant **Hoffmann**, Niedergorbitz
- Restaurant **Müller**, Oberpfefferwitz
- Restaurant **Dittel**, Gompitz
- Bezirk 4. Restaurant **Zum Fleisch**, Albertstraße
- Restaurant **Goldne Krone**, Dölitzchen
- Bezirk 5. Restaurant **Nielmannsberg**, Tharandter Straße
- Bezirk 6. Restaurant **Bärensteiner Hof**, Bärensteiner Straße 6, Ede Glashütter Straße
- Restaurant **Wartburgschänke**, Wartburgstr. 31
- Restaurant **Gardner**, Niederschlottwitz
- Bezirk 7. **Bibliothek**, Dresden Straße 61
- Restaurant **Gospensblüte**, Burgl
- Bezirk 8. Restaurant **Schmugler**, Deuben
- Restaurant **Pausler**, Niederhäslich
- Bezirk 8. Gasthof **Dintergersdorf**
- Bezirk 9. Gasthof **Röhler**, Döhlen
- Gasthof **Damm**, Unterweißig
- Bezirk 10. Restaurant **Puhlmann**, Reffelsdorfer Straße
- Bezirk 11. Restaurant **Vindenhof**, Stegisch
- Talrestaurant**, Cosselbaude
- Gasthof **Weistrapp**
- Bezirk 12. Gasthof **Zungwitz**
- Gasthof **Blasche**, Reiffcha
- Restaurant **Goldner Anker**, Laubegast
- Restaurant **Sachsenhof**, Tostewitz
- Gasthof **Dobritz**
- Restaurant **Sindengarten**, Deuben
- Restaurant **Luisenhof**, Niederhäslich
- Restaurant **Wilhelm**, Loschwitz, Niedera
- Gasthof **Reid**, Reid, Prohlis
- Bezirk 13. Restaurant **Forsthaus**, Wildbruff
- Restaurant **Höhe**, Grumbach
- Hermanns Gasthof**, Hohom
- Bezirk 14. Restaurant **Kaiserkeller**, Altenberg
- Ehrlachs Stehbierhalle**, Schmiedeberg
- Gasthof **Waldebrunn**, Dönschitz
- Gasthof **Wolf**, Obercarsdorf
- Bezirk 15. Restaurant **Sängerheim**, Rabenan
- Gasthof **Großhölz**
- Bezirk 16. Restaurant **Voigt**, Welschhufe
- Bezirk 17. Gasthof **Zur Höhe**, Deutenitz
- Bezirk 18. Gasthof **Oberhermsdorf**
- Gasthof **Niederhermsdorf**
- Restaurant **Gieße**, Jauderode
- Bezirk 19. Restaurant **Schäferhaus**, Dippoldiswalde
- Bezirk 20. Restaurant **Talschläpchen**, Reiz
- Gasthof **Zum alten Kloster**, Deuben-Neustadt
- Bezirk 21. Gasthof **Dorshain**
- Gasthof **Hörsdorf**
- Restaurant **Zum Sindengarten**, Cossmannsdorf
- Restaurant **Querner**, Ruppendorf

Wir ersuchen unsere Mitglieder, sich zahlreich an der Wahl zu beteiligen.

Das Mitgliedsbuch ist vorzulegen.

Der Vorstand.

### Zauderode, Niederhermsdorf u. U.

Sonnabend den 23. August, abends 9 Uhr

### Volkerversammlung

im Gasthof Niederhermsdorf.

Tages-Ordnung:

### „Die Volksfürsorge“ - Debatte.

Referent: Genosse **Richter-Dresden**.

Alle Einwohner der umliegenden Orte sind in diese Versammlung freundlich eingeladen. Der Einbrucher. August Röhler, Niederhermsdorf.

### Oeffentliche politische Versammlung.

Sonnabend den 23. August, abends 8 1/2 Uhr im Gasthof zum Fische, Ottendorf-Ostrilla

### Gedächtnis-Feier der Bezirke Ottendorf-Weisdorf, Königsbrunn u. Umg. für unseren August Bebel.

Wir rechnen damit, daß es der Arbeiterschaft von Ottendorf, Weisdorf, Königsbrunn und Umgebung ein Bedürfnis sein wird, an dieser schlichten Gedächtnisfeier teilzunehmen, und ersuchen um zahlreiches und pünktliches Erscheinen. Der Einbrucher: Hermann Lehmann, Ottendorf-Ostrilla Nr. 100. NB. Nauchen ist während der Gedächtnisfeier nicht gestattet.

### Sozialdem. Verein für den 6. Kreis

Sonntag den 24. August, abends 8-11 Uhr im Deutschen Haus, Dresden, Markt Nr. 77a

### Döhlen-Weißig-Opitz.

Die Parteigenossen werden dringend ersucht, sich an der noch ankündigenden Arbeit für die Volksfürsorge Sonntag früh 10 Uhr in den bekannten Lokalen einzufinden.

Zeitgleich erwartet eine rege Beteiligung an der Urwahl

Die Bezirksverwaltung.

### Deutscher Metallarbeiter-Verband Dresden und Umgegend

### D. M. V.

Ritzbergstr. 6. Telefon 5079

### Die Extradefahrt nach Leipzig

am 7. September 1913

findet nur für diesen Tag statt.

Anfolge nicht genügender Meldungen für zwei Tage fällt die Rückfahrt sowie die geplanten Veranstaltungen am 8. Sept. aus.

Die Rückfahrt erfolgt, wie bekanntgegeben, am 7. September früh 6.24, die Abfahrt denselben Abend von Leipzig 9.55 Uhr.

Teilnehmerkarten à 5.00 M. sind in dem Bureau zu haben. Fahr- und Einrichtungskosten werden gegen Rückgabe der Teilnehmerkarten u. 2.-8. Septbr. nur im Bureau, Ritzbergstr. 6, l., ausbezahlt.

### Freie Turnerschaft Potschappel

Sonntag den 24. August, nachmittags 3 Uhr

### Schauturnen

auf dem Vereinsturnplatz (für Mitglieder und Kinder) sowie verschiedene Wettbewerbe.

Der Turnrat.

### „Freie Turner“, Deuben.

Sonntag den 24. August

### Familien-Ausflug mit Musik

nach Gasthof Oberweißig.

Dieselbst Vogelweiden und allerhand Belustigungen für jung u. alt. Stellen am Gasthof Sächs. Wolf, nachm. 4.30 Uhr. Abmarsch 2 Uhr. Zahlreiche Beteiligung erwartet. Der Vorstand.

### Turnerschaft Vorwärts, Loschwitz u. U.

Sonntag den 24. August im Gasthof Ober-Neuditz

### 10. Stiftungs-Fest

Zur Aufführung gelangt u. a.: Die Palastkammer. Eine Turnfahrt zum Jahn-Denkmal. Hieraus: Ball

Anfang 6 Uhr. Der Turnrat.

### Mügel! Mügel!

Sonntag den 24. August im Alten Gasthof

### Gruppenturnfest

der V. Gruppe der Freien Turner, Dresden

bestehend in Turnen, Spielen, Feiern, Konzert, Ball und allerhand Volksbelustigungen.

Feierordnung: 8 1/2-11 1/2: Wettkampf und Einzelwertungen. 11 1/2: Stellen der Vereine zum Festzug am Deutschen Haus. 2: Abmarsch. 3 1/2-4 1/2: Turnen. 4 1/2-5 1/2: Gesellschaftsspiele der Vereine. 5 1/2-6 1/2: Stufenlauf. 6-6 1/2: Fußballwettkampf.

Von 4 Uhr an: Großer Fußball im Alten Gasthof und im Deutschen Haus.

Es laden alle Gönner und Freunde unserer Sache freundlich ein. Der Festausseh.

### Skat-Klub Oppellstrasse 18.

Sonntag den 24. August

### Großes Sommerfest

Nur gute Speisen und Getränke ist bestens besorgt.

Achtung! Achtung! Wo treffen wir auf der Gorbitz Vogelwiese ein? In Louis Hoffmanns Schankzelt Sängerballe.

### Gasthof Bürgergarten

Lübecker Strasse 16.

### Großes Exira-Konzert (30 Musiker)

mit darauffolgendem BALL

Anfang 8 Uhr abends. Ende 2 Uhr nachts.

Hierzu laden ergebenst ein Paul Müller und Frau.

### Restaurant zur Guten Quelle

Dr.-Löbtau, Kesselsdorfer Strasse, Ecke Büttnerstrasse

### Gr. Schlachtfest

Früh 8 Uhr: Weißfleisch, R. Leber- und Grützwürste, Wittings Würstchen, Schlachtküchlein. Später hochf. Blut-u. Leberwurst.

Hierzu laden ergebenst ein Bruno Gabu u. Frau.

### Weltetablissement zum Steiger

Niederpfefferwitz-Potschappel.

### Schützenfest-Programm.

Große öffentliche Ballmusik

Steigerbetrieb nur im Großer Jubel und Trubel.

Denen: Parole zum Schützenball beim Gasten-Rari & Steiger.

### Vogelwiese Kötzschenbroda!

23., 24., 25. und 26. August 1913

### Varieté Berge!

Nur Attraktionen. -- K. Bier usw.

Einziges Varieté am Platze.

Feix Berge, Kesselsdorfer Strasse.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Edgar Hänelwald, Dresden. Verantwortlich für den Inseratenteil: Reinhold Richter, Dresden. Druck und Verlag: Rabe & Komp., Dresden.

Sächsische Angelegenheiten.

Wachsende Eisenbahnen im Jahre 1912.

Ueber den Betrieb der Staatseisenbahnen im Jahre 1912 ist ein ausführlicher statistischer Bericht erstattet worden, dem wir folgen-

Die Betriebslänge der sächsischen Staatseisenbahnen umfaßte am Schlusse des Jahres 1912 3362,02 Kilometer gegen 3351,83 Kilometer am Ende des Jahres 1911. Vollständig waren 2814,17 Kilometer (gegen 2813,56 Kilometer) und schmalspurig 547,85 Kilometer (gegen 538,27 Kilometer). Von der Betriebslänge am 31.12.12 (3362,02 Kilometer) waren 1004,65 Kilometer = 30,17 Proz. (gegen 999,89 Kilometer im Vorjahre) zwei- und mehrgleisige Hauptbahnen, 1006,90 Kilometer = 30,01 Proz. (gegen 999,89 Proz.) eingleisige Hauptbahnen, 806,57 Kilometer = 24,01 Proz. (gegen 806,57 Proz.) schmalspurige Nebenbahnen und 549,90 Kilometer = 16,35 Proz. (gegen 549,90 Proz.) schmalspurige Nebenbahnen. Von der Eigentümlänge liegen 2996,40 Kilometer innerhalb und 365,62 Kilometer außerhalb des sächsischen Gebietes. Außerdem befinden sich innerhalb Sachsens noch 165,96 Kilometer Eisenbahnen der preussischen Staatsbahnverwaltung, 9,82 Kilometer Eisenbahnen der österreichischen Staatsbahnen. Als Kapital wurden bis zum Schlusse des Jahres 1912 für den Bahnbau im ganzen 1238 178 407,92 M. verwendet (gegen 1 217 184 576,02 M. Ende 1911), worin ein Aufwand von 218 978 106,60 M. (gegen 206 618 890,44 M. im Vorjahre) im Bahnbau ist. Der Bauaufwand beträgt bei 8921,92 Kilometer Eigentümlänge durchschnittlich 872 780 M. auf 1 Kilometer (gegen 866 901 M. im Vorjahre). Das Anlagekapital ist niedriger, da eine Anzahl Privatbahnen unter Verleihung ihres Verkehrsvertrages teils über, teils unter ihrem Anschaffungskosten käuflich erworben worden ist. Es beläuft sich auf 1 182 949 901,11 M. (gegen 1 161 806 668,81 M. d. i. durchschnittlich auf 1 Kilometer Eigentümlänge 366 074 M. (gegen 348 642 M. im Vorjahre).

Der Vergleich des Betriebsüberschusses wird durch die durchschnittliche Anlagekapital unterlag. Dieses wird in der Weise ermittelt, daß die Anlagekosten der im Laufe des Jahres hinzunehmenden neu eröffneten Strecken sowie der Neubauten auf den im Betriebe befindlichen Bahnen nur nach dem Verhältnis der im Betriebjahr fallenden Betriebszeiten in Anschlag gebracht werden. Für das Jahr 1912 beträgt das durchschnittliche Anlagekapital 1 170 602 696,84 M. (gegen 1 149 830 792,92 M. im Jahre 1911), d. i. auf 1 Kilometer durchschnittlicher Bahnlänge (Eigentümlänge) von 8921,92 Kilometer durchschnittlich 362 488 M. (gegen 348 642 M. im Jahre 1911).

Der höchste Punkt des Bahnnetzes liegt bei den Vollspurbahnen auf dem Höhenbau mit 739,97 Meter über Normalnull, bei den Schmalspurbahnen auf dem Höhenbau mit 802,02 Meter über Normalnull, der niedrigste Punkt dagegen bei den Vollspurbahnen auf dem Höhenbau mit 91,91 Meter über Normalnull und bei den Schmalspurbahnen auf der Elbtalbahn in Strebsa mit 90,06 Meter über Normalnull. Von der gesamten Betriebslänge sind 873,06 Kilometer oder 26,00 Proz. wechsellagige Strecken, während 2478,94 Kilometer oder 73,99 Proz. in der Richtung liegen. Die stärkste Neigung beträgt 1:20. In gerader Strecke liegen 1908,80 Kilometer oder 57,78 Proz. und in Krümmungen 1415,16 Kilometer oder 42,22 Proz. Weiter liegen im Luftzug (Damm) 1978,07 Kilometer, im Abzug (Einbahn) 1095,74 Kilometer und nur 277,08 Kilometer in Geländehöhe.

Vorhanden waren 7840 Wechsellagige in Schienenhöhe, 614 Wechsellagige in Wechsellagigkeit, 14 999 Durchlässe unter dem Wechsellager, 981 Wechsellager bis 10 Meter Höhe der einzelnen Wechsellager, 540 Wechsellager bis 20 Meter Höhe, 58 Wechsellager über 20 Meter Höhe, 199 Wechsellager mit einer Länge von 24 868 Meter und 41 Tunnel mit einer Gesamtlänge von 6904 Meter. An der Bahn liegen 975 Stationen (von denen 844 dem Personenverkehr und 768 dem Güterverkehr dienen) mit 1234 Bahnhöfen, 593 Empfangsgebäuden und 446 besonderen gebelerten Wartehäusern.

Der Bestand der Fahrzeuge umfaßte Ende 1912 1875 Lokomotiven (gegen 1888 Ende 1911), und zwar 1437 (gegen 1413) vollspurig und 438 (gegen 475) schmalspurig; Lokomotiven und Tender (gegen 982) sowie 2 Triebwagen. Das durchschnittliche Alter der Lokomotiven beträgt 19,5 Jahre. An Personenzugwagen waren Ende 1912 vorhanden 4274 (gegen 4211 Ende 1911), und zwar 3831 vollspurig (gegen 3778) und 443 schmalspurig (gegen 433). Von diesen waren 2745 wechsellagig, 390 dreigleisig, 1136 viergleisig und 1137 fahrgastlos. Der Bestand an Gepäck- und Güterwagen umfaßte 40 248 Stück (gegen 39 400 Ende 1911), und zwar 37 887 (gegen 34 048) vollspurig und 2361 (gegen 2102) schmalspurig. Hierunter waren 766 (gegen 609) Gepäck- und Güterwagen mit 1797 Achsen, 14 387 (gegen 12 924) bedeckte Güterwagen mit 29 841 Achsen, 25 106 (gegen 22 807) offene Güterwagen mit 52 012 Achsen, 588 Bahndienstwagen mit 1701 Achsen und 288 (gegen 229) Reichspostwagen mit 668 Achsen.

Die Aufstellungskosten der Fahrzeuge betragen für die am Ende des Jahres 1912 vorhandenen Fahrzeuge 267 531 000,84 M. (gegen 286 500 208,44 M. Ende 1911), hiervon entfallen auf Lokomotiven und Tender 89 021 668,98 M. (gegen 89 648 988,39 M.), auf Triebwagen 69 178,81 M. (wie i. V.), auf Personenzugwagen 86 875 760,78 M. (gegen 89 018 586,97 M.) und auf Güterwagen 116 084 701,86 M. (gegen 108 829 744,08 M.).

Die Anzahl der im Jahre 1912 beförderten Güter betrug insgesamt 1 311 862 (gegen 1 245 285 im Jahre 1911); hiervon waren 28 577 (gegen 28 222) Schmelzguß, 10 067 (gegen 10 516) Pflanz-, 754 275 (gegen 722 272) Personengüter, 507 078 (gegen 478 722) Güterzüge und 8905 (gegen 8829) Arbeits- und sonstige Güter. Hiervon kommen auf 1 Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge jährlich 11 897 (gegen 11 182) Güter und durchschnittlich auf 1 Tag 32,43 (gegen 30,64) Güter. Die durchschnittliche Stärke der Güter betrug bei Schmelzguß 20 (gegen 20) Kubikmeter, bei Pflanz 28 (gegen 28) Kubikmeter, bei Personengüter 23 (gegen 23) Kubikmeter, bei Güterzügen 65 (gegen 65) Kubikmeter und bei Arbeits- und sonstigen Gütern 20 (gegen 20) Kubikmeter, bei sämtlichen Gütern überhaupt 37 (gegen 37) Kubikmeter.

Eine bedeutende Menge wurde an Materialien für Fahrzeuge benötigt. Es waren an Brennmaterialien zur Lokomotivheizung nötig: 8507 Tonnen (gegen 7960 Tonnen) Kohle, 790 920 Tonnen (gegen 714 700 Tonnen) Steinkohlen und Steinkohlendrusen, 7965 Tonnen (gegen 8170 Tonnen) sächsische Braunkohlendrusen und 58 Tonnen Steinkohlendrusen, zusammen mit Steinkohle berechnete 799 980 Tonnen (gegen 729 770 Tonnen); davon entfallen auf Luftzug 780 761 Tonnen (gegen 712 871 Tonnen); auf Wasserheizung durch Lokomotiven 575 Tonnen (gegen 525 Tonnen) und auf Erzeugung der Güter durch Lokomotivdampf 11 000 Tonnen (gegen 10 080 Tonnen). Außerdem wurden noch 1706,80 (gegen 1671,70) Raummeter Holz zur Aufheizung verbraucht. Die Kosten dieser Brennmaterialien umfassen den Betrag von 12 844 140,51 M. (gegen 11 554 772,90 M.). Hierzu kommen noch 1297 292,89 M. (gegen 1 207 981,71 M.) Kosten des verbrauchten Materials für Schmierer, Ölen, Verpacken, Desinfizieren, Beleuchten usw. der Fahrzeuge sowie die Erwärmung der Wagen.

Die Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Fahrzeuge und einschließlichen Anlagen erforderten einen Betrag von insgesamt 20 505 448 M. (gegen 18 190 042 M. im Jahre 1911). Hierunter entfallen an Ausgaben in den verschiedenen Abteilungen: 12 841 025 M. (gegen 11 000 049 M.) Materialkosten und 7 664 423 M. (gegen 7 189 993 M.) sonstige Ausgaben, während für die Beschaffung ganzer Fahrzeuge 15 518 857 M. ausbezahlt wurden (gegen nur 8 348 717 M. im Jahre 1911). Diese Ausgaben verteilen sich auf 4 175 121 M. (gegen 4 344 883 M.) auf Lokomotiven und Tender, mit 4 901 501 M. (gegen 4 710 122 M.) auf Personenzugwagen und mit 6 442 965 M. (gegen 13 802 M.) auf Gepäck- und Güterwagen.

Die verschwundenen Gewehrgehäuse.

Man weiß noch immer nicht, wo die Gewehrgehäuse hingekommen sind. Heute liegen zwei Millionen vor, die rüffelhafte Vorfall in der Kaserne der Ochsener Mannen, wo, wie gemeldet, aus sechs Karabinern die Gehäuse entfernt worden waren, ist bisher noch immer nicht genau aufgeföhrt worden. Es ist aber festgestellt worden, daß an dem betreffenden Tage zwei als Wandverföhrtungen geföhrtete Personen die Kaserne betreten haben und sich von den Soldaten etwas zu essen geben ließen. Wie hier verhandelt, haben sie einen Schrank erbrochen, die sechs Revolver herausgenommen und dann die Gehäuse entfernt. Man schadet gegenwärtig noch diesen beiden Personen.

Das nun auf Wandverföhrtungen kommt, zeigt wohl, in welcher Verlegenheit man ist. Nach einer anderen Mitteilung soll es sich um einen Spionagefall handeln, sie besagt: Wie wir an ausländischer Stelle erfahren, handelt es sich bei dem rätselhaften Verschwinden der sechs Karabinergehäuse aus der Kaserne der Ochsener Mannen wahrscheinlich doch um Spionage! Allerdings handelt es sich um einen Versuch an untauglichen Objekten, denn die Karabiner sind seit mehreren Jahren allgemein bekannt. Dem Dieb, der einen geschlossenen Gewehrgehäuse erbrochen hat, um zu den Karabinern zu gelangen, ist dieser Unfand anscheinend unbekannt geblieben; er wird daher um seinen Jadaolohn kommen. Voraussichtlich wird die Angelegenheit niemals völlig aufgeklärt werden.

Ungünstiges Ergebnis des Staatseisenbahnbetriebs.

Nach dem Bericht über die sächsischen Staatseisenbahnen im Jahre 1912 ist das finanzielle Ergebnis ein recht ungünstiges. Die Einnahmen sind zwar absolut gestiegen, aber der Betriebsüberschuss hat sich von 62,9 Millionen Mark auf 52,3 Millionen Mark verringert. Dementsprechend ist die Vergütung des in den Bahnen angelegten Kapitals um über ein volles Prozent niedriger, nämlich nur noch 4,473 gegen 5,492 Prozent. Dies bedeutet eine ganz erhebliche Differenz gegenüber der Vergütung der preussischen Staatseisenbahnen, die 6—7 Proz. beträgt. Dabei darf nicht übersehen werden, daß im Berichtsjahr eine günstige Geschäftskonjunktur herrschte, die die Betriebsergebnisse der Staatseisenbahnen in der Regel sehr günstig beeinflusst. Wenn nun schon in einem solchen Jahre ein ungünstiges Ergebnis zu verzeichnen war, wird man für 1913 auf ein weiteres Sinken des in den sächsischen Eisenbahnen angelegten Kapitals rechnen müssen. Ueber die Ursache dieser ungünstigen Entwicklung liegen eingehende Mitteilungen zurzeit noch nicht vor. Im nächsten Landtage wird wohl näheres zu erfahren sein. Von den sonstigen Angaben des Berichts teilen wir das wichtigste in einem anderen Artikel mit.

Die Diskussion über die Kampfbahn der Partei.

Eine gut besuchte Parteiverammlung des 18. sächsischen Reichstagswahlkreises legte die unterbrochene Aussprache zum Parteitag in Jena fort. Die ersten Redner griffen zurück auf die Ausführungen des Genossen Koste in der ersten Verammlung. Dieser hatte in ausführlicher Weise die Haltung der Wehrheit der Fraktion in der Wehr- und Wehrungsfrage begründet und schließlich bemerkt, daß die Fraktion in der schwierigen Situation das Beste getroffen, daß sie kein Prinzip der Partei, daß sie das Programm nicht verlegt und nur im Interesse der Volkswaffen parlamentarischen Wege alles getan habe, was zu tun war; aber man habe die außerparlamentarischen Mittel ungenutzt gelassen, man hätte den Massen Gelegenheit zur Aussprache geben müssen. Ein Echo habe sich in der Fraktion geherrschet. Er empfahl die Diskussion des Massenstreiks als ein Mittel, das früher oder später auch vom deutschen Profetariat im Kampfe angewendet werden müsse. Dem widerstand Genosse Frisch, der die Behandlung der Arbeitslosenfrage in den Vordergrund zu stellen wünschte; im übrigen polemisierte er gegen die Kostelischen Ausführungen und betonte ausdrücklich, daß wir unsere Politik so anzufassen haben, daß die Einheit der Partei gewahrt bleibe. So eingehende Ausführungen machte Genosse Heilmann. Er betonte, daß sich in der Presse und in den Versammlungen die bisherige Fortschrittler zur Haltung der Fraktion zum größten Teile unverständlich gemacht und die Schlussabstimmung gebreht haben, die aber nur reine Formfrage und ohne jede ernste politische Bedeutung gewesen sei. Parteigründungs seien nicht derlei wert. Die Frage der Schlussabstimmung sei nur insofern von Bedeutung, als der Fraktion das Recht bleiben müsse, für direkte Reichstagswahlen zu stimmen, wenn die Umstände es erfordern. Nachdem Genosse Heilmann unterzucht hatte, woher die viele Kritik und die weitverbreitete Unzufriedenheit der Genossen komme, wandte er sich dagegen, damit Alles wieder reden über den Massenstreik sei über die Straße nicht hinausgegangen. Ein Mittelteil zur Befreiung der Segregation im Parteileben gebe es überhaupt nicht. Einen Grund für den Stillsitzen der Partei erblickte er im Schwanken des Profetariats den Wehrerklasse, der in der Wehrerklasse wieder in solche Zahlen geteilt werden solle. Auch als Sonnabendfeier — das habe sich das letzte Mal gezeigt — habe die Kaiserzeit verlagert. Von der Jugendbewegung sei vielleicht eine Wiedererweckung der Opferbereitschaft zu erwarten, wenn die Jugend von vornherein in idealistischem Geiste erogen werde. Einen anderen Fehler erblickt Genosse Heilmann in dem Mangel an Geist und in dem Uebermaß an Bureaukratie in der Partei. Nicht den Parteiführern gehöre das erste Wort, sondern den Genossen; die politische Bewegung müsse aber anders geführt werden als die gewerkschaftliche. Er schloß mit der Selbstkritik und der Konzentration, die auf der sächsischen Landesversammlung zu bemerken gewesen seien. In Zukunft müsse das politische Leben lebhafter gestaltet, die Diskussion mit dem Begner geföhrt, nicht vor ihr gestöhrt werden, wie bei den letzten Wahlen. Vom Standpunkt des Wehrerführers sähliche Genosse Schuler beschränkte den Fraktion, während Genosse Hecker den Schwerpunkt der Debatte wieder in die Frage des Volksbewusstseins verlagerte. Die schwebenden Fragen hier gründlich erörtert werden; auch müßten die Massen die Rolle des Massenstreiks kennen lernen. Ein Schlussantrag machte der Fraktion ein Ende. Beschloß wurden nicht geföhrt.

Die Brände im Jahre 1912.

Nach dem soeben erstatteten Jahresbericht und Rechnungsabluß der Landesbrandversicherungsanstalt für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1912 waren die Geschäftsergebnisse des Jahres 1912 im Vergleich zu denjenigen des branderischen Jahres 1911 günstig, denn die Schadenvergütungen belaufen sich bei der Gebäudeversicherung im Jahre 1912 auf 44 088 876 M. im Vorjahre dagegen auf 61 178 10 M., während 1912 weniger 1 708 683 M., bei der Mobiliarversicherung 1912 auf 418 444 M., 1911 auf 551 298 M., senach 1912 weniger 132 854 M. Von den Schadenvergütungen entfällt die größte Summe auf die Preibauhandlungsgesellschaft H. i. d. a. 124 688 M. für Gebäude, 270 084 M. für Mobiliar, dann folgt Leipzig mit 97 215 M., Chemnitz mit 84 436 M., Dresden mit 84 698 M. und Waigern mit 468 411 M. Auf die sämtlichen Städte Sachsens entfallen 1 817 674 M. und auf die sämtlichen Landgemeinden 2 591 202 M. Schadenvergütungen. Die Zahl der aus der Brandversicherungskasse zu vergütenden

Brände betrug 3162, im Vorjahre dagegen 3896. — Größere Brände, die eine Vergütung von mehr als 30 000 M. erfordern haben, kamen vor in den Städten 10 mit 908 816 M. Vergütung für Gebäude und Maschinen und in den Landgemeinden 8 mit zusammen 518 812 M. Vergütung. Durch Brand geröhrt bez. beschädigt wurden insgesamt 4290 Gebäude gegen 5427 im Vorjahre. Unter den Entstehungsursachen ist hervorzuheben die vorsätzliche Brandstiftung mit 37 erwiehnen und 332 mutmaßlichen Fällen, die eine Vergütung von 149 865 M. bezw. 1 768 947 M. beanspruchten. Die Zahl der durch Kinder verursachten Schadenfälle beträgt 206 (im Vorjahre 247) mit einem Gesamtschaden von 144 523 M. Bligtschläge waren zu entschädigen 37 zündende mit 104 807 M. Vergütung und 287 kalte mit 31 298 M. Der gewitterreichste Tag mit 50 schadenverursachenden Bligtschlägen war der 7. Juni. Im Jahre 1911 sind am 26. Juli 182 Bligtschläge auf Gebäude erfolgt.

Boigtberg bei Delitzsch. (Gemeindevahltag) Bei der Ergänzungswahl zum Gemeinderat am Sonntag waren zwei Vertreter zu wählen. Die bürgerlichen Kandidaten blieben in der Minderheit, unsere beiden Genossen wurden mit je 96 Stimmen gewählt.

Kue. Föhrt die durch den Tod des Bürgermeisters Dr. Arzheimar erledigte Bürgermeisterstelle haben sich 41 Bewerber gefunden, aus denen Stadtrat Schubert, Kue, der jetzige stellvertretende Bürgermeister, ferner Bürgermeister Dr. Rüdiger Schwarzenberg, Bürgermeister Dr. Voigt, Schandau, Bürgermeister Hofmann, Buchholz, und Stadtrat Dr. Krug, Meiwitz in Schlesien, zur engeren Wahl gestellt worden sind. In gemeinsamer Sitzung des Rates und der Stadtvorordneten, die gestern abend 6 Uhr stattfand, wurde die Wahl vorgenommen, die auf Bürgermeister Hofmann in Buchholz fiel.

Kleine Nachrichten aus dem Lande. In der Nacht zum Donnerstag gegen 12½ Uhr wurde am sogenannten Turmhause an der Annaberg-Buchholzer Hergange der frühere Materialwarenhändler Lang von hier mit einem Automobil überfahren. Der Fahrer verlegte wurde sofort nach dem Krankenhaus übergeföhrt, wo er bald darauf seinen Verletzungen erlag. Den die Schuld an dem Unfall trifft, ist noch nicht festgestellt. — Die achtjährige Tochter und der zweijährige Sohn des Rauters Scheller in Wittendorf bei Stolberg stürzten in den angeschwollenen Gabelsberg und wurden von dem reißenden Wasser die Stolberg fortgerissen. Das Mädchen erkrankte, während der Anhöhe lebend geborgen werden konnte. — Der Automobilhalter Pech aus Dohrensdorf kam mit zwei Insassen von Spremberg und fuhr bei Ramenz einen Jagelwagen an, dessen Fahrer, wie behauptet wird, schlief. Die Deichsel des Jagelwagens durchbohrte das Auto bis zu den Hinterrädern. Der Chauffeur erlitt schwere Verletzungen, der neben ihm sitzende Fahrgast wurde in weitem Bogen aus dem Auto geschleudert. Der dahinter sitzende Bahnbeamte Erbauer aus Spremberg erhielt von der Deichsel einen solchen Stoß an den Kopf, daß er, ohne die Bewußtsein wiedererlangt zu haben, verstarb. Der Jagelkutscher, der angeblich in bezweifeltem Zustande auf dem Wagen saß und das Unglück verursachen sollte, kam ohne Verletzungen davon. — Im Stabskrankenhaus zu Waigern ist der 15 Jahre alte Kriegerlehrling Kolper als Grundsünder gestorben, der, wie seinerzeit berichtet, durch unvorsichtiges Umgehen mit einem Leuchter sich am Unterleibe schwer verletzt hatte. — In Zschangen wurde ein 20-jähriger Lehrling des dreizehnjährigen Volksschüler Bantig.

Stadt-Chronik.

Kinobesitzer und Filmmonopol.

Das schnelle Wachstum der Kinematographentheater hat nicht nur einen ungeheuren Konkurrenzkampf unter diesen, sondern auch ein Monopol in der Filmindustrie gebracht, unter dem die Kinobesitzer schwer zu leiden haben. Die Kinobesitzer führen seit Jahren einen vergeblichen Kampf gegen das Monopol, ohne daß es ihnen bisher gelungen wäre, sich davon zu befreien. Wie schwer sie unter dem Monopol zu leiden haben, das trat auch scharf hervor bei dem dritten Verbandstag des Schupverbandes deutscher Lichtspieltheater, der dieser Tage in Leipzig abgehalten wurde und über den die Leipziger Volkszeitung berichtet:

Wenn es so weitergeht wie jetzt, so klagen dort die Kinolesitzer, so sind in einigen Jahren die mittleren und kleineren Theater alle kaputt. Einige der großen Brunnkopale bringen mit einem riesigen Aufwand von Klame Monopolbesitzer zur Aufführung, deren Leihgebühr von den weniger leistungsfähigen Theatern gar nicht aufgebracht werden kann. So wurde mitgeteilt, daß in München der Wagnerfilm eine Leihgebühr von 12 000 M. wöchentlich erzielte. Der Monopolgewinn ist denn auch ganz ungeheuer. So erforderte der Wagnerfilm 60 000 M. Herstellungskosten; nach Abzug dieser Kosten ergab die Fabrikation immer 240 000 M. Gewinn. Der Film „Atlantio“ brachte 250 000 M. Verdienst; bei diesem Film wurden 60 000 M. Honorar an Schauspieler und Autoren gezahlt. Der Film „Neopatra“ kostete 55 000 M. und brachte der Fabrik 250 000 M. Schon in diesen Riesensummen ist ausgedrückt, daß die minder kapitalkräftigen Kinos nie daran denken können, solche Filme aufzuführen; die Filmmonopolisten diktieren die Preise und die Kinolesitzer müssen zahlen. Jetzt machen nun die Kinolesitzer erneut den Versuch, das unerträgliche Monopol zu brechen. Eine Gesellschaft hat sich unter dem Namen „Amure“ erhoben, dem Schupverband der Lichtspieltheaterbesitzer die Mittel zur Verfügung zu stellen zur Neuregelung des Filmbezugs auf genossenschaftlicher Grundlage. Ein Vertreter der Gesellschaft erläuterte dem Verbandstag die Idee der Gesellschaft. Die „Amure“ habe den Zweck, die Urheberrechte zu vertreten, sie wolle ein Hindernis zwischen den geistigen Urhebern, Autoren und Schriftstellern, und der Industrie sein. Der Vertreter der Gesellschaft meinte, es gelte, die Kinofinanzkraft der Behörden und der Presse, die nicht ganz unberechtigt sei, und die Kinomildigkeit des Publikums zu bekämpfen. Von den Kinofinanzern wurde wiederholt erklärt, daß sie gar keinen Einfluß auf die Filmproduktion haben, sondern selbst gegen ihre bessere Einsicht nehmen müssen, was die Filmindustrie bietet. Die „Amure“ will nun diesen Zustand befeitigen und dadurch die Kinofinanzkraft der Behörden und der Presse brechen. In der Presse kamen nicht die „ganz Großen“, die Sudermann, Hauptmann, Lindau usw., regelmäßig zum Wort, die von dem Kino Riesenhonorare beziehen, sondern die weniger bekannten Schriftsteller, die es unter ihrer Würde halten, für den kläglichen Lohn, der ihnen angeboten wird, für das Kino zu arbeiten. Als Gegenstück zu den Riesenhonoraren einzelner Autoren und Schauspieler, die manchmal 100 000 M. und mehr betragen, wurde eine Anzahl Honorarjäger kleinerer Kinofinanzstellen bekanntgegeben. So bestand der







**Spüle mit Henkel's Bleich-Soda.**

**Bildschön**

macht ein zartes, reines Gesicht, vorzuzugungsmäßig. Aussehen u. weicher, schöner Teint. Alles dies erzeugt

**Steckenpferd-Seife**

(die beste Bienenmilch-Seife)

**Dada-Cream**

welcher rote u. rötliche Haut weiß u. sammetweich macht. Tube 50 Pf. Bei

Bergmann & Co., König-Johann-Str.

Hermann Koch, Altmarkt 5

Weigel & Zsch., Mariastraße 12

C. G. Klepperstein, Frauenstraße 9

L. Kuntzelmann, Am See 56

Reuß, Markt u. Schölergasse 3

Max Barig, Rosenstr. 24 [L. 906

Heinrich Otto, Annenstraße 31/32

In Elbtal: Viktoria-Drogerie

Drogerie zum weißen Kreuz.

**Hallo!**

**Herren**

die Bedarf an Garberobe haben, geben nur zu

**Falik, Dresden**

31 Gr. Brüdergasse 31

nahe dem Postplatz

neben Bürgerhaus

hier kaufen Sie zu billigen

Preisen nur wenig getragene

herrschafliche

**Monats-Garderobe**

Wohnzüge von 7 M. an,

Wummelmäntel und Ueber-

zieher von 10 M. an, einzelne

Jackets u. Hosen u. 2 M. an.

Stets Gelegenheit in neuen

Herren- u. Damenanzügen

von 8 M. an, sowie Kinder-

anzügen von 5 M. an.

Frack- u. Gehrockanzüge werden

verliehen und verkauft.

Sonderausstellung

Nur bei [A 92

Dresden-A. 31.

**Falik, Dresden-A. 31.**

Bitte genau auf Nr. zu achten.

**Sofabezüge**

billig, spottbillig. [A 105

Grüner Straße 22, 1.

**Saison-Verkauf!**

Feilerweg-

Sandweg,

Alle Sort.

Räder etw.

Wald-

wannen, Leitern, Erg., Spielwaren

billig. **Salzmüller Neht.**

Galeriestr. 24.

**Wer Geld sparen**

will, kauft

**Monats-Garderoben**

wenig getragene

**Maß-Anzüge**

von 7.00 M. an.

**Sommer-Paletots**

von 5.00 M. an.

Einzelne Jackets, Hosen

von 2.- M. an.

Stets Gelegenheitskäufe

in modernsten neuen

Anzügen, Mänteln, Paletots

Wollmänteln, Sommerjoppen,

Wummelmänteln usw. billig.

**Monats-Garderoben-Galle**

Gr. Brüdergasse 21, 1.

Kunden von auswärts Fahr-

vergütung. [A 230

**Nur Gr. Brüderg. 10, II.**

neben Restaurant Wobsa

kaufen Sie gute herrschaftliche

wenig getragene wie auch neue

Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe

zu billigen Preisen.

Bath, Gr. Brüderg. 10, 2.

# Preiswerte Angebote

## Strümpfe

**Damenstrümpfe**, engl. lang, schwarz, nahtlos, mit Doppellohle und Doppelferse nur Paar **45 Pf.**

**Damenstrümpfe** schwarz, engl. lang, echt ägypt. Mako, nahtlos. . . nur Paar **75 Pf.**

**Damenstrümpfe** schwarz, engl. lang, mit eingewebten farbigen Streifen, hochmodern nur Paar **80 Pf.**

**Damenstrümpfe** schwarz, engl. lg., merceris. Flor, mit farbiger Ferse, Spitze und Einschlupf nur Paar **90 Pf.**

**Damenstrümpfe**, engl. lang, Flormusselin, mit Doppellohle und Doppelhochferse, in schwarz, champagne und Amerikafarbe. . . nur Paar **1.05**

**Herrensocken**, mercerisiert, Flor, m. Laufmaschen, in sparten Farben nur Paar **65 Pf.**

## Handschuhe

**Zwirnhandschuhe** vorzügliche Qualität, mit zwei Zierdruckknöpfen. Paar **35 Pf.**

**Gelbe Damenhandschuhe** halbschwere Körperqualität, Handausschnitt, weiß paspeliert, mit 2 Zierdruckknöpfen, Paar **55 Pf.**

**Damenhandschuhe** Suède im., vorzügl. Uebergangsqual., mit Kordelaufnähten u. zwei hübschen Metalldruckknöpfen. Paar **72 Pf.**

**Damenhandschuhe**, pa. Suède im., besonders preiswert, Handausschnitt weiß paspeliert, mit 2 Perlmutterknöpfen z. Durchknöpfen, nur Paar **85 Pf.**

**Damenhandschuhe**, pa. Suède im., m. apart. schwarzen Aufnähten, m. 3 schwarzen Zierdruckknöpfen nur Paar **1.25**

**Damenhandschuhe**, feingeschliff. Suède, im. Ware, mit apart. Aufnähten, fran-zös. Schlitz u. 3 Perlmutterknöpfen Paar **1.45**

## Damen-Moden

**Lackleder-Gürtel** schwarz, zum Teil mit aparten Metallschließen nur **55 u. 75 Pf.**

**Glasleder-Gürtel** weiß, teils mit hübscher bulgarischer Borde besetzt, teils mit farbigem Paspol nur **1.25, 90, 75 Pf.**

**Wildleder-Gürtel** in sparten grauen u. Pastellfarben, mit eleganten, neuen Schließen nur **3.95, 2.95, 2.25**

**Cotoway-Fichus**, die große Herbstmode, in Tüll, Batist, Creplin und Voile nur **2.25, 1.65, 1.25, 95 Pf.**

**Auto-Schals**, prima halbschöne Crystallin, 220 cm lang, mit Hohlbaum, in großen Farbensortiment, waschbar nur **1.50**

**Plissé-Rüschen** die große Mode, in Tüll, Batist, Creplin, in diversen Breiten, weiß, creme und ecru, nur Meter **1.95, 1.60, 1.25 bis 45 Pf.**

## Regenschirme

**Damen- und Herren-Regenschirme**, vorzügliche Halbseide, mit reisseiden. Futteral, 1000 Tage Garantie **3.90**

**Damen- und Herren-Schirme**, reine Seide, und 1a Halbseide, 1000 Tage Garantie **4.75**

**Damen-Schirme**, vorzügliche Halbseide mit elegant. Stöcken, teils aus echtem Horn **6.50**

**Damen- und Herren-Schirme**, reine Seide, vorzügliche Qualität, mit eleganten Stöcken, Wert bis 12.50 durchweg **8.50**

**Elegante Damen-Schirme**, reine Seide, neueste flache Stöcke vornehme Ausstattung. **9.75**

**Kinder-Regenschirme**, vorzügliche Qualitäten **2.90, 2.50, 1.35**

## Korsetts

**Korsetts-Directoire** a. vorzügl. grauen Dreilstoff, m. breit. Spitze, Seidenbanddurchzug u. Schleifengarnierung. . . nur **1.85**

**Korsetts-Directoire** aus vorzügl. Köpersatinstoff, i. hellblau, weiß, naturgrau u. lila, m. breiter Spitze, 2 mal Seidenbanddurchzug u. Schleifengarnierung 1 Paar Halter. . . nur **2.95**

**Korsetts-Directoire** aus vorzügl. weißen Dreilstoff, waschbar, rostfrei mit 1 Paar Haltern, oben languettiert. . . nur **3.75**

**Korsetts-Directoire** aus vorzügl. Batiststoff, mit eleganten Spitzen, Seidenbanddurchzug u. Schleifengarnierung, 1 Paar Rüschenhalter nur **4.75**

**Korsetts-Directoire** aus pa. Dreilstoff, in blau u. grau, mit gleichfarbiger Stickereispitze, Seidenbanddurchzug u. Seidenschleife, m. 1 Paar Rüschenhalter, m. rostfreien Einlagen. . . nur **5.75**

**Korsetts-Directoire** aus hübsch. Jacquardstoff, m. 15 cm breiter, eleg. Spitze garniert, mit 2 1/2 cm breitem Seidenbanddurchzug und eleg. Seidenschleife m. 1 Paar Haltern nur **7.50**

Aus unserer **Putz- Woll-Velour-Gamins** Abteilung: in sehr schöner, weicher Verarbeitung, in schwarz, altgold, silber, grau, braun, grün, marine, lila, rot, lila, beige und anderen Modefarben **1.95**

# ALSBERG

**Auf Kredit!**  
Möbel, Spiegel, Polsterwaren.  
Einzelne Stücke von **3 Mark Anzahlung an.**  
1 Zimmer 2 Zimmer 3 Zimmer  
M. 9.00 Anz. M. 19.00 Anz. M. 29.00 Anz.  
**Anzüge und Ulster** für Herren und Knaben  
Anzahlung 5, 8, 10 u. 12 M.  
**Alle Neuheiten** in Damen-Garderobe  
Kostüme, Röcke und Blusen, Damenmäntel  
Anzahlung von 3 M. an  
Liefert bei dankbar **kleinster Abzahlung** nur das [A 36  
Möbel- und Warenhaus **„Merkur“**  
28 Scheffelstr. 28

**Geflügel**  
1913 er Frühbr., liefert unt. Gar. leb. Anf. tierärztl. unterf. 10 gr. ledern. Gänse 28 M., 10 weiße Hühnerküken 40 M., 18 gr. Gänse 30 M., 20 Zuchtbrüter, schöne Rasse, Farbe u. Buntsch. beste Eierleger, 3-4 Mon. alt, 28 Pf. Probef. 8 Zuchtbrüter 9 M., A. Streuband, Berlin 55, Goldaper Str. 144.  
**Reell u. gewissenhaft** werden Sie in **Raths Garderoben-Haus** Kreuzstraße 7, 1. gegenüber dem neuen Rathaus bebient.  
Nur wenig gebrauchte sowie neue Herren- und Damen-Anzüge, Ueberzieher, Pelermien, einzelne Jackets u. Hosen, Schuhe usw. [A 174 in reicher Auswahl.  
Besichtigung ohne Kaufverpflichtung gern gestattet.

**Enorm billig** kaufen Sie Anzüge, neu und getragen, Ulster, einzelne Jackets, Paletots, Hosen, Westen im Garderobehaus **Pimsler, Dresden** 97 Gr. Brüdergasse 97 nahe am Postplatz.

**Auf Kredit!** Möbel u. Polsterwaren Herren- u. Damen-Konfektion Kinderwagen Wäsche + Federbetten Anz. v. 3 M., Woche 1 M. an **Kredithaus Miersch** Marienstr. 12, 1. u. II. gegenüber Drei Buben.

**Leib-Binden** Monatsgürtel, Spritzen nur Wallstr. 4

**Fahrrad-Reparaturen** [A 170 sowie Zubehör, solb u. preiswert **Hugo Pötschke, Mechaniker** Kreuzstr. 26, gegenüb. d. Servest.

**Baufellen f. Kleinhäuser** in Kemptitz schön gelegen, pro qm von 2 M. an zu verkaufen. Näheres durch **Eugen Helm, G. u. S. Dresden,** Johannisstraße 21. [A 924

**Waschtisch** mit Warmwasserlauf 28 M., b. zu d. elegant. **Tränkners** 44 Hagen Str. 21/23 Möbelhaus.

**Portieren** alle Farben, best. unter Preis [A 105 **Starer, Grunaer Str. 22, 1.**

- Damenhemden
- Kniebeinkleider mit Sticker
- Kniebeinkleider mit Langweite
- Barchentbeinkleid
- Nachtjacke, Sommerstoff
- Nachtjacke, Vordent
- Mädchenhemden, 45-80
- Mädchenhosen, gefärbt, 30-65
- Knaben-Sporthemden, 60-75
- Barchent-Frauenhemd
- Barchent-Männerhemd
- jedes Stück

**GRIMMOND'S**  
berühmte 95 Toga

**Nur Webergasse 26**  
Gegenüber der Bärenschänke

**95** Pf.

**Untertaille**, reich garniert, Spezialität.

Durch teilweise eigene Anfertigung bringe ich für den billigen Preis Hervorragendes.

- Hauschürzen gestreift Gingham, extra weit
- Blusenschürzen gestreift Gingham, in verschied. Ausf.
- Blusenschürzen weiß, mit Sticker einlag
- Blaudruckeschürzen extra weit
- Engl. Servierschürzen mit Säumen
- Zierschürzen aus prima Körper-Catin, mit Vorle
- Zierschürzen weiß, mit und ohne Heben
- Kellnerinnenschürzen mit 2 Taschen



Blusen-Schürze Prima Gingham 95

jede Schürze **95** Pf.

- Baby-Wäsche**
- Jüben, 5, 4, 3, 2, 1 . . . . . 95
  - Hemden, 4, 3, 2, 1 . . . . . 95
  - 3 fertige Windeln, bunt . . . . . 95
  - 4 prima Unterlagen . . . . . 95
  - 1 pa. Wickeltuch, weiß oder bunt . 95
  - 1 Steekbeutchen, bunt . . . . . 95
  - Lätzchen . . . . . 4 Stück 95
  - Gummiunterlagen . . . . . 95
  - Wickelbänder . . . . . 3 Stück 95
  - Wagenkissen, garn. . . . . 95

- Taschentücher**
- 8 Stück Kinderlätcher 95
  - 6 Stück Ballstücher mit bunter Kante 95
  - 6 prima Linolätcher 95
  - 8 Stück Ballstücher mit Hochbaum und eleg. Nachhaben 96
  - 5 Stück Herrentücher bunt 95
  - 3 Stück Herrentücher bunt 95
  - 2 Stück Herrentücher bunt, prima Satin 95

- Trikotagen**
- Netzjacken . . . . . 2 Stück 95
  - Herren-Hemd . . . . . 1 Stück 95
  - Herren-Beinkleid . . . . . 1 Stück 95
  - Schweißsocken . . . . . 3 Paar 95
  - Soeken, schwarz oder bunt 2 Paar 95
  - Damen-Sirümpfe, in 1 gestr. 2 Paar 95
  - Damen-Handschuhe . . . . . 4 Paar 95
  - Damen-Handschuhe g. Anzügl. 2 P. 95
  - Rinder-Unteranzüge, alle Größen 95

- Baumwollwaren**
- Reiz. Kaffeetische . . . . . 95
  - Bettlamast volle Bettbreite 95
  - Stangenleinen 1/2 Meter 95
  - 1 1/2 Meter Bettlamast, 1/4 95
  - 1 1/2 Meter Stangenleinen, 1/4 95
  - 1 1/2 Meter Bettzeug, volle Breite 95
  - 2 Meter Pikeobarchent . . . . . 95
  - Inlett, volle Bettbreite 1/2 Meter 95
  - 1 1/2 Meter Inlett zu einem Kissen 95
  - Gardinen . . . . . 2 Meter 95
  - 6 Stück Wischtücher . . . . . 95
  - 8 Stück halbl. Wischtücher . . . . . 95
  - 4 Stück prima Staubtücher . . . . . 95

**Hervorragende Leistungen**  
in L105  
**Kinder-Schürzen**  
Größe 45-80  
Stück **95** Pf.

- Korsetts mit Spiralfeder . . . . . 95
- Kinderleibchen . . . . . 1 Stück 95
- Kinderleibchen . . . . . 2 Stück 95

- Samtgürtel mit Stahlfläche . . . . . 95
- Blusenkragen mit Strawatte . . . . . 95

- Reinwoll-Cheviots, doppelt breit . . . . . 95
- Wollener Blusenstoff mit Seidenstreifen . . . . . 95
- Kostümstoffe in englischem Geschmack . . . . . 95

- Damenbluse . . . . . 95
- Knaben-Waschbluse . . . . . 95
- Knaben-Waschbuse . . . . . 95

- Entz. Russenkittel m. Hoßem 95
- Knabensweater 2 u. 1 Stück 95

**Badedory! Luftbad Schlossberg.**  
Das Luftbad auf dem Schlossberge ist geöffnet von früh 6 Uhr bis abends 10 Uhr. Mittwoch und Freitag vormittag nur für Erwachsene. Rinderräder finden Mittwoch von 8 bis 6 Uhr für 50 bis 14-jährige. Sonnabend von 9 bis 10 Uhr für 6-jährige. K 884

**Agent** gesucht. Vergüt. 2000. H. Jürgensen & Co., Cigarren-Fabrik, Hamburg 22. (A 126)

**Mehrere Ziegeldecker** sofort gesucht. Artur Hofmann, Redaktions-Redaktion, Jägerstr. 11. Ziehnummer gesucht 1, 2, 3. alt. Fr. Dr. Reich, Bohrmannstr. 4, I. Modern. Kinderwagen billig zu verk. Goldsch. Dresdnerstr. 25, I. I. Jüngermaschine, 2 J. Bar. f. n. erb. 1827. a. v. Dreierbergstr. 69, 2. I.

**Lüchtige Monteure**  
Wir suchen zum sofortigen Eintritt und für dauernde Beschäftigung für allgemeinen Maschinenbau und solche, die in Mälzerei-Einrichtungen und Transportanlagen gute Erfahrungen haben. — Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter A. E. 1829 an Rudolf Woffe, Dresden. (A 126)

**Sozialdem. Verein Dresden-A. Gruppe I.**  
Am Mittwoch den 20. August verschied unser Genosse **Alwin Sperling, Kaufmann** im Alter von 36 Jahren. **Ehre seinem Andenken!** Die Einäscherung erfolgt Sonntag mittags 12 1/2 Uhr im Krematorium Tolkewitz. Zahlreiches Beileid erwartet. **Der Vorstand.**

- E. PASCHKY**
- Vollnähr. Etr. 11 Tel. 13102
  - Alaunstraße 4 Tel. 2257
  - Wismarstraße 13 Tel. 4169
  - Eingang Lindenstraße
  - Höllnerstr. 12 Tel. 2806
  - Wienerstr. 11 Tel. 4871
  - Barthstr. Etr. 14 Tel. 4050
  - Kontore und Lagerort: Wöllnischtr. 1. Tel. 1034.

**Geübte Kartonnagen-Arbeiterinnen**  
L1100 auf feste Kartons per sofort gesucht.  
**Georg A. Jasmatzi, Akt.-Ges.**  
Schandauer Straße 68.

**Zentralverband der Handlungsgehilfen Bezirk Dresden.**

Hiermit die traurige Nachricht, daß uns durch den Tod zwei Mitglieder entziffen wurden.  
Am Mittwoch früh 8 1/2 Uhr erlag dem Typhus im Friedrichshäcker Krankenhaus unser Kollege **Alwin Sperling** im Alter von 36 Jahren. — Die Einäscherung findet Sonntag, mittags 12 1/2 Uhr im Krematorium Tolkewitz statt.

Am Donnerstag früh verschied im 27. Lebensjahre unsere langjährige Kollegin **Martha Richter**. Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhause in Eurt auf statt. Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren! Ein zahlreiches Beileid zur letzten Ruhestätte eruchtet. **Die Bezirksverwaltung.**

**Verband der Schneider**  
Am 20. August verschied das Mitglied unserer Bezirks-Abteilung **Artur Querner**. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren! Die Beerdigung erfolgt Sonnabend nachmittags 4 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof. **Die Ortsverwaltung.**

**G. Wahlkreis. Bezirk Coschitz, Ottawasa, Burgk u. Kleinandorf**  
Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß unsere Genossin **Anna Hedwig Frenzel** an den Folgen einer Grippe gestorben ist. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren! Die Beerdigung findet Sonnabend den 23. August, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Kleinandorf 26, aus statt. **Die Verwaltung.**

**Germana Laborista Esperantista - Associo.**  
Unsere Mitglieder die traurige Nachricht, dass unser treues Mitglied, Genosse **Paul Sperling**, Vorsitzender der Arbeiter-Esperantisten-Gruppe, Centro Dresden, Mittwoch morgen verstorben ist. Die Einäscherung findet Sonntag den 24. August, mittags 12 1/2 Uhr, im Krematorium zu Dresden-Tolkewitz statt. **Der Bezirksvorstand.**  
Ni petas niajn anojn partopreni grandnombre. Renkonto antau la Krematorio.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß Donnerstag früh 5 Uhr nach längerem Leiden meine liebe treue Gattin **Lygathe Klara Schubert geb. Wenzel** im Alter von 80 Jahren sanft entschlafen ist. Der bestrauernde Gatte **Johann Karl Schubert nebst Sohn Erich und Eltern.** Die Beerdigung findet Sonntag den 24. Aug., nachm. 1 1/2 Uhr, vom Trauerhause Frieder-Birgitz, Goldhäger Str. 24, aus statt.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Beimgange meines lieben Mannes sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. **In tiefer Trauer**  
**Martha Arnold geb. Katzsch** nebst Angehörigen.  
Du starbst so jung und starbst so früh, Wer dich geliebt, vergißt dich nie.

**über 9000 Pfd. fr. Seefisch!**  
Besonders sind heute zu empfehlen:  
**Kabljau, feinsten „Helgol.“ Pfd. 13**  
**Seelachs, ohne Kopf Pfd. 13**  
in großen blauschwarzen Fischen . . . . .  
**Schellfisch, ohne Köpfe Pfd. 16**  
in silberblanken, großen Fischen . . . . .  
**Kabljau, ohne Köpfe Pfd. 16**  
in steifen, beiden Exemplaren . . . . .  
**Goldbarsch, ohne Kopf Pfd. 18**  
Inhaltreich, erstroffener . . . . .  
Gedruckte Adressliste gratis. [L 212]  
Für Wiederverkäufer bei Entnahme von mindestens 50 Pfund einer Sorte besonders ermäßigte Preise:  
**Glasige, delikate, breitschalige neue Tafel-Senfurken, 1/2 Pfund 25 Pf.**  
Goldlos 2,75 Mt.  
in Original-Verbinden von 50 Pfund an der Berliner 35 Mt.  
Versand prompt gegen Nachnahme.

Freitag den 22. August 1913  
8.  
der Gage  
Transpo  
die Verle  
fcheratio  
Döring,  
die Staff  
die Prell  
die rech  
betrieben  
handelt u  
Antrag b  
national  
sprachig  
Verband  
stützungen  
nolcs Mo  
ersten 14  
national  
werden, b  
Pragen  
werden, u  
5000 bis  
Gieberg  
Mitglied  
denfelben  
Unterstüt  
geht ne  
Wage bei  
Veränder  
Kampf be  
trag des  
kontroll  
marle er  
legung de  
Paris, G  
national  
abstimmt  
Das Zent  
ration vor  
abhängig  
Reihen u  
und Wirt  
Hilfsabme  
rungen de  
die Regier  
Der österr  
gultativ für  
änder ist  
beantragt  
Patronen  
nationalen  
der großbr  
gende Jun  
der Hande  
die Federat  
Glaubensb  
entfalte a  
standar bei  
erzieht hat  
dieses Prob  
wendigen  
Die franzö  
schen Wager  
international  
aller vier  
kongress des  
Sün  
In d  
ber g e i n e r  
Berlin refer  
widmung  
schmer zu  
junktur zu  
Markt brach  
Zeitungsb  
draste die  
berab. Als  
Der Verband  
schaffen un  
hintertrieb  
darum erwe  
weibes in  
gewiekt, daß  
gleicher ande  
Arbeitskräfte  
halten und  
Branchen föll  
den. Nur b  
berücksichtigt  
Die Z  
auch die deit  
die Tage der  
im Oktober  
nehmer komm  
Ruhland, zu  
für die Wono  
beschäftigt, be  
die Sekundär  
als feld er  
wachören auf  
Böhme Kömter  
von den M  
trieb und die  
von Berlin de  
dor den Schul  
Schiff zu ent  
führen. Der  
schiedenen  
für einen Ein  
Frankfurt ein.  
Schließlich wir  
In  
hambnchmen  
die vermehr  
Aufträge ent  
nen fordert  
auf, mit dem  
ein Entgeg  
Weiter  
bet anderen d  
Gleichföhrte ein  
tag verlangt.



**Auf Kredit**

Möbel Spiegel Polsterwaren u. s. w.

Prof. Fietze vorm. S. Gottlieb Dresden - A. Grunaerstr. 2. direkt am Bränschen Platz.

Damen- Herren- u. Kinder Garderobe u. s. w.

Niedrigste Anzahlung Wochenrats nur 1 Mk.

10% sofortige Vergütung der Anzahlung sowie die bekannten Gratis-Zugaben. 10%

**Aus den Ferien zurück!**

„Mutter, Pfunds Milch schmeckt doch am besten!“ [A 89]



Pfunds Milch ist gereinigt und entkeimt, daher frei von Krankheitserregern. — Pünktliche Zustellung sämtlicher Molkereiprodukte nach allen Teilen der Stadt durch 74 Ausfahrer und 50 Filialen.

Kernruf (Sammelnummer) 25246

**Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund**

Mild Kamillen-Haar-Wäsche Mild

**20 Pf. GOLD-BLÜTE 20 Pf.**

für jeden 1/2 Liter Parfümeur

**NESSIB** feitel ohne Nessib weise zuruck.

FÜR DAMEN - HERREN - KINDER

Kops & Stolle, Parfüm en gros, A. 19, Frankenstraße 9

**Nur Galeriestrasse 11, Kleider**

kaufen Sie von Herrschaften wenig getragene teils auf Seide

Anzüge u. Ueberzieher v. W. 10 an  
Hosen, Schuhe v. W. 2 an  
Herberbetten v. W. 10 an  
Neue Anzüge aus gut. Stoff. von W. 15 an. Neue Schuhwaren und Kinder-Garderobe in jed. Preislage  
Gehros- u. Gradanüge v. W. 15 an (A 174) auch zu verleiden.  
Elegante Kostüme v. W. 10 an  
Eingetragene Hüte v. W. 2 an  
Geistlichkeitskleider in jed. Preislage

**D. Langer. Tel. 19122.**  
Bei Vorzeigen dieses 5 Brosch.

**Makronen-, Leb- u. Honigkuchenfabrik**  
(Elektrischer Betrieb)

Bernsprecher Deuben 753. **Paul Bock** Bernsprecher Deuben 753.

Niederpesterwitz, Bezirk Dresden.

Empfehle den werten Verbänden, Gewerkschaften und sonstigen Vereinen bei Veranstaltung von Festlichkeiten, zu Verlosungen und Auspielungen meine beliebten **Maifischen** sowie das **Rosten** von **Verkaufsbäden** mit div. Artikeln. — Gratislieferung von **Mädel-, Bädel- und sonstigen Spielen**. Muster stehen jederzeit zur Verfügung. — **Bestellung erfolgt frei Kostlos!** [K 178]

**Gut und billig** kauft man bei

**Wähler, Dresden**

**Burschen-Anzüge**

teils auf Rohhaar gearbeitet, alle Farben, ein- und zweifach, sowie **Waren- und Sportpaletots, Jacketts mit Streifhofen, Hüte, Gummi-Mäntel, Hüte für Herren, Damen und Kindern, Wetter- und Pelzkleider, Sommerjacks, Hüterjacketts u. Radfahrhosen. Neue u. getrag.**

**Schuhe und Sandalen** für Herren, Damen und Kinder äußerst billig. Bei Einkauf eines Anzuges oder Paletots ein Paar **Hosenträger** oder ein praktisches **Reiszeug** gratis. **Bestellung und Versand** sofort.

**Wandervogel** der beliebteste Leder-Turnschuh mit Chromledersohle

**Preis-Liste**

Größe 25-24	25-26	27-30
95 Pf.	1 00	1 25
Größe 31-35	36-42	43-46
1 35	1 50	1 65

Allein-Verkauf:

**Neustadt**  
Größtes Schuhlager Dresdens.

**Obstweine vom Fass!**

**Reisbierwein**, vortreffl. Reisbierwein (Blatarmen ärztlich empfohlen), Liter 80 Pf., 10 Liter 8.25

**Johannisbeerwein** (Schwein-Charakter), Liter 70 Pf., 10 Liter 8.25

**Röder & Herklotz**  
Liquorfabrik und Fruchtlikörfabrik  
Am See 22 [B 2106]

**Kokos-Flocken**  
Selbmanns Filialen

**H. Ramsthalers Zahn-Atelier**  
Schankstr. 4 Briesnitz-Dresden Ecke Roquettestr.  
Sprechzeit von 8 bis 5 Uhr. [K 207]

Der geehrten Einwohnerschaft v. Plauenschen Grund u. U. empfiehlt sich die

**Photographische Anstalt Emil Winzer & Sohn**  
K 178] Potschappel, Thierandter, Ecke Sörgelstraße.

**Auf Kredit**

Für nur **9 Mark Anzahlung**

1 Bettstelle  
1 Matratze  
1 Korkkissen  
1 Kleiderschrank  
1 Tisch  
2 Stühle, 1 Spiegel  
Wöchentliche Rate **1 Mark**

**Anzüge, Ulster**

1 Anzug 12 Mark  
Anzahlung 8 Mark  
1 Anzug 18 Mark  
Anzahlung 8 Mark  
1 Anzug 20 Mark  
Anzahlung 7 Mark  
1 Anzug 22 Mark  
Anzahlung 9 Mark  
1 Anzug 24 Mark  
Anzahlung 10 Mark

**Damen-Garderobe** von 3 M. Anz. an  
**Sämtliche Manufakturwaren**  
**Sitz-, Klapp- und Sportwagen** von 2 M. Anz. an

**Kompl. Schlafzimmer**  
Ganze Wohnungseinrichtungen  
Grosse Auswahl  
Niedrigste Anzahlung

**S. Sachs**  
Ältestes Möbel- u. Waren-Kreditgeschäft  
Dresden, Neumarkt 11, I. u. II. Etage.

1 Plüschsofa, nett  
2 Paar Portieren  
1 Plüschdecke [A 105]

alles auf. für 58 M. zu best.

Gruner Straße 22, 1.

**Total-Ausverkauf**

wegen Aufgabe d. Ladengeschäfts in  
Lampen, Haus- u. Küchen-  
geräten, Emailwaren u  
Herrn. Heintzig, Dr.-Löhlan  
Kesselsdorfer Straße 16.

**Am billigsten** kaufen Sie von Herrschaften wenig getragene

**Maß-Anzüge**  
von W. 7.50, 9.00, 14.00 ufm.

**Ulster u. Paletots**  
von W. 7.00, 9.00, 18.00 ufm.  
Eingetragene Jacketts u. Hosen von W. 2.50 an.

Stets Gelegenheitskäufe in modernen, neuen Anzügen, Paletots, Joppen, Pelzkleidern zu bester bill. Preisen nur bei **M. Raach, Dresden**  
**Große Brüdergasse 41, I.**  
Bei Kauf eines Anzuges eine Weste gratis. [A 230]

**Die beste** Wegweiser für elegante Herren-, Knaben- und Kinder-Garderobe

haben Sie im **Gardobehaus Zum Gentleman**  
Dresden-A. [A 125]  
Breite Straße 10, I.  
Kunden v. ausw. Fahrvermittlung

**Vergrößerungen**  
nach jeder Photographie in Schwarz 6 W., in Aquarell 15 W. in Gelb 25 W.

**Künstlerzeichnungen** ufm. empfiehlt

**Kunsthandlung Erwin Böttcher**  
Dresden-A., Gerofstr. 60. [B 2081]

**6 Teppiche**

prima Qualität, prachtvolle Muster, wegen H. Fehler um Hälfte des Wertes. [K 207]

**Serrestraße 101.**

Streichfertige und trockene Farben  
Lacke, Firnisse, Wästel, Leim,  
Wollwolle, Schellack, Schablonen,  
Gemälde- und Blumenmalereien in  
großer Auswahl empfiehlt

**Wolter-Drogerie, Botzschappel**  
Dresdner Platz 35, Ecke Ketscherweg Straße

**Männer-**

Hemden in Barchent 1.00-2.50  
do. „Normal“ 1.00-4.00  
do. „weich“ 1.10-2.50  
Unterhosen ... 1.00-1.50  
Unterjacken ... 0.90-2.00  
Aermelwesten ... 2.00-6.00  
Socken ... 0.25-1.50  
do. handgestrickt ... 1.50

**Ernst Klar**  
Stübinggasse 25, part. u. I. Etage.  
Eingang Josephinenstraße.

**Hesse**  
Manufaktur  
Kunst- u. Blumen-  
Malerei  
Dresdner Platz 35

**Mutterspritzen**

mit 2 Kanülen von 1.75 M. an.  
Spülwasser, Leibsch., Penetrationspulver, Vorfallblut u. Hygien.

**Frauen Artikel**  
Auswahl gratis. Auf Post 18 Pf. Zusatz

**Frau Heusinger**  
37 Am See 37 400  
1. Erster Laden von  
**Dippoldswalder Platz.**  
Genau auf Namen und  
Hausnummer achten.

**Reiher, Straußfedern**  
Reiher, beste Wästel, ca. 30 cm lang, jetzt nur 1 W.  
Reiher, kleine, 80, 50 Pf., ca. 1/2 m lang. [A 85]  
nur 1, 2, 3 W.

**Gardinen**

Reife von 1-5 Fenstern, sportbillig zu verkaufen [A 106]

**Gruner Straße 22, 1.**

**Teppiche**

mit allen Vorzügen für die Hälfte des Wertes. [A 105]

Staver, Gruner Str. 22, 1.

**Das noch kurze Zeit!**

wegen Auflösung des **Reißer-Magazins**  
Hauptstr. 16, I., rechts gegenüber d. Hauptfeuerwache

**Sokal-Winterverkauf**

Das ist gut und billig kleiden sich, wer braucht diese außerordentlich günstige, nie wiederkehrende Gelegenheit! — Selbst wenn man sich nicht für ein solches Kleid interessiert, lohnt sich ein Besuch dieses Winterverkaufs.

Herren-Anzüge, fröh. bis 60 W.  
Herren-Hosen, 10 W., 15 W., 20 W.  
Herren-Paletots von 4 W. an.  
Herren-Jackets von 1.50 W. an.  
Herren-Überröcke, früher bis 50 W., jetzt von 8.- W. an.  
Knaben-Stoffanzüge v. 2 W. an.  
Eingetragene Jacketts von 1 W. an.

Wo kaufen Sie preiswert und gut? [K 986]

**Johannisbeerwein**  
ausgewaschen a Fl. 0.60  
ausgewaschen a Fl. 0.70  
ausgewaschen a Fl. 0.85  
ausgewaschen a Fl. 0.90  
ausgewaschen a Fl. 1.00

**Joseph Juraska**  
Liquorfabrik und Weinhandlung  
Friedrichstr. 10, Freiburger Platz 24.

**Gardinenreste!**

neue und ereme, abgerabte Gardinen, Rollläden und Madrasgardinen, Vorhänge, Stränge, Bettwäsche, Kuchenschirme, Gardinen zur Hälfte des Wertes. [K 207]

**Serrestr. 10, 1.**

Dresdner Kalender



Ich grüßte. Immer mehr fiel mir über die regelmäßige dem...  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...

notwendig nicht verlässig, ohne dem Herrn Vorsetz...  
Hier alle in die ich immer bei abnormen Verhältnissen...  
Hier alle in die ich immer bei abnormen Verhältnissen...

### Velle der Eroberer

Einmal Sonntagmorgens um Ende Mai saßen sie...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Das Bild stellte eine Straße dar, in der ein einsamer...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Warten kam aus der Stadt nach Hause. „Hier ist Nach...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich sage in meinem Bett und schlüßte ein. „Es steht...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

neuer! — Seit in meinen alten Tagen habe ich seine...  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

„Ja, von der Sonne und von Fern, hat Segl. Es soll...  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...

„Lieber mich?“ fragte Velle erschrocken.  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...

„Ich finde, es ist ein richtiger Witz.“ sagte Velle...  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...

### Umichau

Theater Opernhaus. Als Uccinia „Tosca“ zeigt...  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...

Ich habe das noch nicht erreicht und war schon seit langem...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...  
Velle und Ellen saßen jeder auf einer Seite...